

Kortison in der Coronatherapie

Datum: 22.12.2021

Original Titel:

Corticosteroids for COVID-19 symptoms and quality of life at 1 year from admission

Kurz & fundiert

- Besser genesen mit Kortison in der akuten COVID-19-Erkrankung?
- 44 Patienten ohne, 32 Patienten mit Kortikosteroide in der akuten Phase
- Befragung 1 Jahr nach COVID-19
- Weniger Long COVID-Symptome mit Kortikosteroid-Akutbehandlung

MedWiss - Forscher analysierten in einer Beobachtungsstudie über ein Jahr, welche Symptome COVID-19-Patienten längerfristig belasteten und ob die Akutbehandlung von COVID-19 mit Kortikosteroiden dabei eine Rolle spielte. Die Befragung von 76 Patienten zeigte weniger Kopfschmerz, Geschmacksverlust, Brustschmerz und Depression nach einem Jahr bei den Patienten auf, die klinisch in der Akutphase mit Kortikosteroiden behandelt worden waren.

Die langfristige Entwicklung der Erkrankung COVID-19 ist noch nicht gut verstanden. Entsprechend wichtig ist es, zu untersuchen, welche Symptome über längere Zeit anhalten und wie sie sich auf die Lebensqualität Betroffener auswirken. Forscher analysierten dazu in einer Beobachtungsstudie über ein Jahr, welche Symptome COVID-19-Patienten längerfristig belasteten.

In dieser Studie wurde konkret auch betrachtet, welchen Einfluss die Behandlung mit Kortikosteroiden in der akuten Erkrankung hatten. Patienten, die mit Coronavirus-Infektion zwischen März und Mai 2020 klinisch behandelt wurden, wurden ein Jahr später telefonisch befragt. Dabei wurden nicht nur mögliche Long COVID-Symptome, sondern auch die Lebensqualität (standardisierter Fragebogen SF-36) erfasst. Darüber hinaus ermittelten die Forscher demografische und klinische Daten, beispielsweise die Behandlung in der akuten COVID-19-Erkrankung sowie der Verlauf der Erkrankung über die Zeit.

Besser genesen mit Kortison in der akuten COVID-19-Erkrankung?

76 Patienten nahmen an der Studie teil. 44 dieser Patienten waren nicht mit Kortikosteroiden behandelt worden, 32 Patienten hatten dagegen in der akuten Erkrankung eine entsprechende Behandlung erhalten. Die meisten langfristigen Symptome traten weniger häufig in der Patientengruppe auf, die mit Kortikosteroiden behandelt worden war. Dieser Unterschied war statistisch signifikant für

- Kopfschmerz
- Geschmacksverlust
- Brustschmerz
- Depression

Die Patienten, die bei akutem COVID-19 Kortikosteroide erhalten hatten, wiesen zudem bessere Ergebnisse in der Lebensqualitäts-Befragung auf, speziell in den Aspekten "körperliche Schmerzen" und "psychische Gesundheit".

Weniger Long COVID-Symptome mit Kortikosteroid-Behandlung bei akutem COVID-19

Die Studie zeigt somit, dass eine Behandlung mit Kortikosteroiden in der akuten Phase von COVID-19 auch langfristige Symptome positiv beeinflussen und somit einen erheblichen Einfluss auf die Lebensqualität genesener COVID-19-Patienten haben kann.

[DOI: 10.1002/jmv.27296]

Referenzen:

Catalán IP, Martí CR, Sota DP, Álvarez AC, Gimeno MJE, Juana SF, Rodríguez GH, Bajo ED, Gaya NT, Blasco JU, Rincón JMR. Corticosteroids for COVID-19 symptoms and quality of life at 1 year from admission. J Med Virol. 2022 Jan;94(1):205-210. doi: 10.1002/jmv.27296. Epub 2021 Sep 4. PMID: 34436783.